



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**landtfrid || durch Kayser Car||ol den funfften:|| vff dem  
Reichs=||tag zu Worms**

**Karl <V., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>**

**Meintz, 1521**

Welche vmb Fridbruchs willen in Acht ko[m]men.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-14316**

## Welche vmb Fridbruchs willen in Acht kömen.

¶ Vnd welcher vnd welche/also durch verwürkung/wie vor vñ nach  
steet/in Acht kommen/die sollen auch von vns davon nit absoluiert  
werden/dan mit willen des beschedigten der oder die/brechten sich dan  
mit Recht darauf.

Vnd darauß entspfelen wir allen vñnd jedem obgeschriben/euch  
auch hiemit auß Römischer Key.macht bey den Eyden vñ pflichte/die  
ir vns von des Reichs wegen in sonderheit gethan vnd bey der gehe-  
sam/die ir vns als Römischen Keyser schuldig seye vnd bey verlust al-  
ler gnad/privilegien/vnd rechten/so ir von vns vnd dem heilgē Reich  
oder anderer habe/ernstlich vñnd vestiglich gebietend/ das ir diesen  
obgeschribenen fried vnd vnser gebot mit allen puncten/artickeln vnd  
inhalt ster vñ verhalte. Auch durch ewer Fürstenthumb/Graffschafft/  
Herzschafft gebieten/vnd was iglicher in regierung vñ burch hat/mit  
ewerñ Amptleuten/Dirzhumben/pflegerñ/verweserñ/statheltern/wie  
die namen haben/auch ewerñ vnderthaner zūhalten vñ zū volnzichē  
ernstlich schaffet vnd bestellet/daran nit serwet/noch dawidder trach-  
tet oder thut/heymlich oder offentlich in kein weys Alle vorgemele zū-  
sampt anderñ peinen der gemeinen Reichs recht/der Königlichen refor-  
mation vñnd vnser schwere vngnade zū vermeiden.

## Auffhebung aller Freiheit:So wider diesen Lantfridē sein.

¶ Wir setzen auch hindan alle vnd igliche gnad.Privilegia/freyheit/  
herkommen/Bündeniß vnd pflichte von vns oder vnserñ vorfarn am  
Reiche oder anderñ hienor außgangen vnd verfaßt in den vn. die ir  
einliche weise wider diesen vnserñ frieden gesein oder gethün möchren/  
mit was worten/clauseln/meynungen/die gesetzt vnd verpflichtet we-  
ren/die wir auch auß Römischer Key.Macht vollkommenheit hiemit  
hindan setzen vnd wollen/Das sich niemadt von was wirdē/standes  
oder wesens der sey/wieder diesen fried vñnd gebot durch solich gnade/  
freyheit/herfomen oder verbündeniß sich schützen/schirmen oder ver-  
antworten soll oder mag in kein weise.